

Ansprache zur feierlichen Aufnahme der neuen Agricolaner

zur Zeugnisausgabe am 04.07.2015, Sven Tissen

E R F O L G ist die Tatsache, dass eine Anstrengung zu einem guten Ergebnis führt und Anerkennung findet.

Euer gutes Ergebnis ist, dass ihr heute alle euer Abiturzeugnis erhaltet. Eure Anerkennung sind all die vielen Menschen, die diesen Moment mit euch teilen wollen UND meine persönlichen Glückwünsche im Namen des Clubs der Agricolaner zu eurem bestandenen Abitur.

Mit dem Abitur erhaltet ihr heute euer 1. Klasse Ticket für den Zug eures Lebens. Der Streckenverlauf ist dabei so individuell wie ihr es seid. Zwar werdet ihr euch wiedersehen, Teilabschnitte zusammen fahren aber auch euch im Trubel großer Bahnhofshallen wieder aus den Augen verlieren.

Was wird also euer 1. Halt sein? 1 Jahr am Bahnhof Auslandsaufenthalt? Der Hauptbahnhof Bachelor oder vielleicht der Szenebahnhof Backpacker mit Gitarrenkoffer? Egal welcher dieser unendlichen Möglichkeiten euch gefällt, egal welcher euch nervt oder den ihr gar verabscheut – IHR habt die Wahl – euer Zug des Lebens macht dort Halt, wo ihr es wollt.

Man hat euch bisher stets an die Hand genommen und gesagt, wo ihr aussteigen müsst. Dieser Luxus fällt ab heute weg und bietet gleichzeitig die größte Chance eures Lebens: FREIHEIT

Die Freiheit zu halten, wo es euch gefällt. Die Freiheit das zu tun, was ihr wollt. Die Freiheit zu lieben, zu lachen, zu lernen und auch zu scheitern um danach wieder aufzustehen und weiter zu machen.

Auch ich stand 2007 zusammen mit meinen Mitschülern auf dieser Bühne. Ich war beileibe kein Musterschüler. Ich habe dennoch immer nach vorn geschaut und meinen Weg gesucht. Nach der Schule fing ich an zu studieren.

Um Geld zu verdienen und damit die Miete und meinen Lebensunterhalt finanzieren zu können fing ich an bei Vodafone zu arbeiten und mein eigenes kleines Unternehmen aufzubauen. Diese 3-fach Belastung hielt ich 2 Jahre lang durch und brach anschließend mein Studium ab und kündigte meinen Arbeitsvertrag. Ich entschied mich also für das Unternehmen. Dieses führe ich nun im 8. Jahr und kann

genau so wie meine Mitarbeiter gut davon leben und habe die Erkenntnis mitgenommen, dass alles, was man sich fest vornimmt und woran man wirklich arbeitet auch gelingen kann.

Ihr wisst nun, wie Erfolg definiert werden kann. Ihr habt euer 1. Klasse Ticket in eurer Tasche und ihr seid freie Menschen. Nun ist es an euch etwas daraus zu machen.

Lernt, was Erfolg heißen kann außer guten Noten, die uns versuchen in eine Schublade zu stecken, in die wir überhaupt nicht reinpassen, außer einem Haufen Geld auf dem Konto, außer schönen Autos, teuren Klamotten oder den neusten Smartphones.

Erfolg kann nur jeder für sich ganz persönlich definieren. Macht mehr aus eurem Leben als das, was man von euch erwartet.

Lebt, liebt, lernt, seid gütig und aufrichtig. Lasst euch nicht verbiegen und habt den Mut die Dinge zu ändern, die euch stören.

Dafür wünsche ich euch viel Glück und alles Gute.

Als Alumninetzwerk des Gymnasiums haben wir es uns zur Aufgabe gemacht euch auf eurem Weg zu begleiten. Neben der Aufgabe allen Absolventen eine Plattform zum Vernetzen zu bieten, organisieren wir diverse Veranstaltungen, um der Schule etwas von dem zurückzugeben, was wir als Schüler hier erfahren durften. So waren wir als Aussteller auf der Hochschulmesse präsent, organisierten ein Volleyballturnier oder boten Erstsemester-Führungen an den verschiedenen Studienorten an.

Mit inzwischen über 70 Mitgliedern können wir bereits vieles möglich machen, sind aber noch lange nicht da, wo wir gern sein wollen. Daher mein Aufruf an Sie liebe Gäste und an euch liebe Abiturienten: Unterstützt uns, tretet unserem Club bei und lasst uns daraus etwas ganz Besonders machen.

Damit wir heute alle noch die Möglichkeit bekommen einen kühlen Eistee, ein frisch gezapftes Bier oder einen kalt gestellten Sekt zu genießen, ist es mir als Mitglied des Vorstandes des Clubs der Agricolaner eine große Freude heute folgende neuen Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche den Abiturienten noch einen schönen Abiball.